

Demofratifche Bolfe : Ernennung Bur Prefident in 1844. General Winfield Scott.

Entscheidung einer bemofratischen Rati-

Die Cannty Berfammlung.

Alle biejenigen bie gegen breifache Ctante. feres Landes geborig ju besprechen gebenft, und judeicher Zeit fich nach Maadregeln un-feben wirt, um unfern Untheil dagu beign-tragen, allen Uebeln die und belaften, und velche alle fredent eine betauten, und welche alle ohne Ausunden über und gebracht wurden, abzubeifen. Also wohnet bei, und gibt eure Meinungen bentlich zu verstehen, bein etwas muß gethan werden um biesen Beschwerden Schranken zu sehn, wird laßt est nicht gesagt werden, daß bie Whig-Parthei ich nicht gesagt werden, daß die Absig-Parthei fich nicht guidt aufe Neuferste bemühre um alle fich nicht aufe Henfferfte bemübte um alle Parebeinamen aus dem Wege zu räumen ; ja zeigt euren Unterdrücker, daß ihr alles Gelbste intereste für das Wohl unseres Landes aufgnopfern bereit feid. Ift nun unfere Gegen-parthei willig bas Rämliche zu thun, fo wer-ben wir bald an dem Punkt flehen, wo wir eigenflich fteben follten.

#### Anfruhr in Philabelphia.

Am porletten Montag fand in Philadelphia ein furchterlicher Aufrubr ftatt. ein furdsterlicher Aufruhr statt. Die Urfache dievon war eine Prozesion der Karbigen Mäsklichten, und Sclaven Befreiungs Gefells schaften, welche Bänners mit beleibigenden Inschriften durch die Straßen trugen, wonach eine Kreibe Kuaben Steine warfen. Sie tvarfen sobann auf die Kuaben guruck, welches die Weißen und Karbigen sogleich in ein regelmäßiges Gefecht verwiefelte, wogn alles gebrancht wurde was man in die Hande beskemmen konnte, und wobei eine Angali Personen von beiden Varbieren liedergeschlagen fonen von beiden Parthieen niedergeschlagen und schrecklich zugerichtet wurden. Berschies denemale wurden die Weißen zurückgetrieben, aber endich gelang es ihnen bie Prezestion and einander zu treiben. Der Maver befand fich sogliech au Det und Stelle, und es ges lang ihn einige von ben Anfahrer zu verhaf-ten. Aber auch nach den Beamten wurden ten. Aber auch nach ben Beamten wurden Teine geworfen, ohne sie jedoch bedeutend zu beschädigen. Um ungefähr 12 Uhr waren nicht weniger als 5000 Personen auf dem Bättelgrund, und Thüren, Kenstern u. f. w, dwirden eingeschlagen. Durch den Vachmittag wurde ein jeder Farbige der sich nur seben tieß versolgt, niedergeschlagen und fürchterzlich verstümmelt. Um ungefähr 5 Uhr wurden geben der Schüße von Kardigen auf weiße Knaben abgeseuert, welche verwamder wurden. Sogleich versamelte sich eine Angabitweiße Personen und würden wahrscheinlich veile Bersonen und würden wahrscheinlich bie Schwarzen ermerdet haben, wenn nicht die Schwarzen ermerdet haben, wenn nicht die Beamten frühzeitig genng da gewesen märren, und dieselbe verhaftet hätten. Um nur gefähr 9 Uhr Abeuds wurde die Benüficial Halle" der Karbigen in Brand gesiect, welche gänzlich zerster wurde. Keine Bemührungen wurden von Seiten der Kenerleuten gemacht dieselbe zu retten, soudern beschützen unr die angrangenden Gebäude. Um unsefähr 19 Uhr wurde auch die Presbyteria gefahr 19 Uhr wurde auch bie Presbyteria-ner Rirche in ber St. Mary's Strafe mit et-tiden fram Saufern in Brand gefreck, wel-the anch bis auf ben Grund niederbrannten.

kein die auf den Grund niederfrannten. Frühe am Teinläg Morgen war alles rusbig, aber viele Personen versammelten sich an den Brandflätten, weil vernuthet wurde, daß wieder Gewaltthaten verübt werden nichten. Als man dasselbst die Rinnen bestrachtete, kan mit Einemmal die Neuigkeit dert an, daß an der Schupskill ein Anfruhr ausgebrechen sei. We nur dasselbst ein Anfruhr ausgebrechen sei. Wo nur dasetbit ein Farbiger gefunden werden fonnte, wurde er verfolgt, und wenn nan ihn habbaft werden fonnte spiecelich behandelt. Ein Mann dasselbst war sogar genöthigt seinen Neger an einem Strief in einen Brunnen zu lasen, damit er nicht gesinden werden fonnte, und auf diese Weise diese der werschont. Der Scheriff sandte sogleich 60 Mann dahin, welche von den Aufruhrern in die Stadt hinein getrieben wurden, worans sie sich nach Moyamuensing begaben. Das Militär erhielt hierauf Bestehl, sich in Bereilschaft zu balten, aber alles Rachts ruhig.

Biele vermundete Beife und Farbige befinden fich in dem Hospital, man glaubt aber Die Columbia langte am porletten Montag von Liverpool, nach einer Farth von 124 Tas werben. Auch viele befinden sich im Gefängs gen in Reuverk an. Keine zusätliche Renigs nif und erwarten ihr Berbor. Wahrend ber feiten von Wichtigfeit, zu ben welche vor cis gangen Zeit follen fich die Beamten lobens nigen Tagen durch die "Britisch Queen" ans werth betragen haben, indem fie alles thaten gelangt find, find erhalten worden. ne in ihrer Gewalt stand, Frieden und Rus

ieber berzustellen. ete Farbige follen Instalten treffen um chung anfzusuchen. verlagen, und fid) fonftwo

## Uns Wafdington

Im verlebten Samftag ift endlich bie Ra-Ben Apprepriation Bill paffirt und erwartet um nech bie Unterschrift bes Presidenten um

ihir noch vie interfen. ein Befes zu werten. Em Montag gab for. Watter Rachricht bak er eine Bill einbringen würde, um die Zeit der Naturaliftenig von 5 auf 2 Jahre abzu-

'3wei Thaler ben tenes Di

Tenes Atmonend.

Wie es scheint wurde durch den Jarrison Wahlfamps igendwo ein Admer mir der obigen Innschrift getragen, und über den Unterschied, was man hosse und erhielt, erheben nun die Lofos ein allgemeines Frobloden.

Daß sie über den gedrücken Zustand unseres Landes sich freuen, ist keineswegs zu dewundern. Eine Parthei die gegen einen Aariss sich sie Gustinste von den öffentlichen Läubereien in Empfang zu nehmen, daneben aber dem Belt Aaren auf Laren ausgeg,—eine Parthei die sich alles dieses zu Schulten sommen läst, kann natürlicher Weise kein Interessen in der Wohlfahrt der Nation sehen.

Ehe sie die Wohlge beschuldigen, daß sie in den Erwartungen von besseren Zeiten das

Ebe sie die Whigs beschuldigen, daß sie in den Erwartungen von besseren Beiten das Belt getäussicht baben, sollten sie untersichen od ihre Bersprechungen nicht, wenn Harrison gesebt hätte, erfullt worden wären. Auf jegischen kall war ein jeglicher eber bereit für "ywei Thaler den Tag und gebratenes Rindsschifts," zu hossen und sie hemiben, als "10 Sent den Tag und gar fein Fleisch. Wenn die Absicht der Whig-Parthei hätte konnen erreicht werden, so hätte Buchanans ton eine Soptem die arbeitende Classe natürlich nicht erreichen sonnen. Zest da Tausen ein dabermals Tausende von Arbeiter aus Bestäufzigung sind, so frohleckt die Vefo Hose

Befchäftigung fint, fo froblect bie Lefo Folo Parthei baruber, weil bie Whig Parthei ben Berfuch machte bies Hebel wegguhalten, aber Verjich machte dies liedet wegginalten, aber darin fedifoligi. Arbeitende Claffe, könnt ihr dies rubig mit ansehen, wie sich die Voso Par-thei über einer Unglick littig macht, und über ihre Gegemparthei lästert, weit diese suchte bas Beste für euch zu bezwesen? Mollt ihr nicht den Anfang machen sir euch selbst zu han-beln? Oder wollt ihr immer noch einer eig-nen Wohl so wie das Wohl des Landes sur-tiene wicksallenden. Nachbeitungs dem einen nichtegelienden Partheinamen vertaufchen? Wollt ihr bas lettere, bann nur fort gemacht, ihr febet euch, wir find verfichert ebe lange nach euerem eigenen Intereffen um, aber vielleicht erft bann, wenn feine Rettung, die zwar jest noch möglich ift, mehr bewirtt

werden fann.

Ware es der Whig. Parthei gelungen einen gesunden Gelbuntauf berzustellen, wofür sie sich Manuhaft webre, so wie and einen Tarriff zu legen, wie sie beabsichtigte, so wäre unser Laub wieder glücklich geworden. Auf febnen zwar nicht sagen daß ein jeder "zwei Tonten zwar nicht sagen daß ein jeder "zwei Tonten zwar nicht sagen daß ein geder "zwei Tonten den Tag und gebratenes Kindseisch erhalten hätte, aber etwas ist gewiß, und das ist, die Buchanan Zeiten: "feine Arbeis, wören nicht eingetroffen. maren nicht eingetroffen.

#### Die Gintheilungs-Bill.

Man will nun gewiß wiffen bag David R. Porter bie Gintheilungebill nicht unterfchreis Porter die Eintheilungsbill nicht unterschreiben werde. Die Folgen sind also daß keine Gongreß. Mitzlieder bei der nächsten Mahl erwählt werden. Warum hat er aber dieselben nicht sogleich, als die Gefetzebung noch in Sigung war, mit feinem Beto belegt? Was hat also die Ertra Sigung, die für diesen einzigen Iwoef zusammen gerufen war, nud den Staat eine große Summe Geld koffete, genust? Die Ledoch daden alles dies gestau, und so wird est auch wohl von ihren gedingten Wassertager recht geheisen werden.

Traurig .- Am letten Mittwoch ereig-nete fich folgender traurige Bufall in Balti-more. Die Gattin bes frn. Billiam George, legte ihren Caugling, ungefahr 3 Monaten alt, auf ein Bett foliafen und beefte benfelben mit einem bunnen Teppid gu. Rurg nachber fam eine Dienstmagd mit einem Bunbel Rleis ber in die nämliche Abtheilung und warf den felben ohne etwas von bem Kinde zu wissen, auf bas Bett. Die Mutter welche fich uber bas lange Schlafen bes Kindes wunderte, gieng nach einiger Zeit um nach bemfelben gu feben, fand aber zu ihrem großen Schrect daß die Aleider auf daffelbe geworfen waren, und und ce femit erflict worden mar.

Die Demofratischen Wigs von Dauphin Caunty haben lette Boche folgenden Wahlgettel gebildet :

Congreß .- Meranber Ramfen, Congreß.—Alerander Ramfey, Affendby.—Senry Balebach, John E. Harper, Scheriff.—John Petter, Prothonotar.—John N. Weir, Meguster.—Richard Rolen, Commissioner.—Christian Folh, Direstor.—Webster Whun, Unbitor.—Henry Schäffer, Coroner.—Charles Gleim.

Der Genwerner von Dhio bat Anfpruch für das Geld gemacht, welches besagtem Staat von den öffentlichen Landereien gufallt. Penusylvanien will das Eeinige nicht haben, und boch siedt der Staat über Kopf und Obren in Schulben, und ist durch Taren auf Taren in Schulbericht. niedergebrudt. Rann ein verninftiger Mann folde Regierung verfteben ?—Alber unr noch eine furge Beit auf biefe Weife fortgemacht, und die Angen werben euch aufgeben.

Berfälfdung .- Eine Berfälfdung t neulid in ber Audifor's Amteftube bes Staate Illinois entbeckt worben, woburch ber Staat ju bem Belanf von \$300,000 ber Bers lierer ift. Ein junger Mann, einer ber Schreis ber, ift ber Berfalidier.

## "Die Columbia."

Eine Gelegen heit.- Der Teras Congreß hat ein Gefet pafirt, woburch einem jeben Frauemzimmer 2952 Acter Land querfannt werben, wenn fie in diefem Jahr beirathet, vorausgesett bag fie eine Person beirathet die jur Zeit ber Unabhangigfeits Erflärung ein Ginwohner von Teras war.

Abam Diller ift wieder burch Gouserner Porter jum Abjutant : General ber Milig von Benniplvanien ernannt worben.

Richter Barton in Philabelphia hat feine Stelle, ale Richter, niebergelegt.

Der Nepublikaner.
In dem letten Republikaner bemüht sich ein Schreiber aufs Alenberste die jedige Wisig Aufter in Schreiber aufs Alenberste die jedige Wisig parthei der Unbeständigsteit zu berichtligen, hat aber, wenn wir recht genreheilt baben, feinen Zwect verschilt. Alles turz pulammen genommen was der Schreiber fagt, bringt ungefähr folgendes derwor: "Die Antimaurer werden ehe lange sur Elay kimmen, sie sind nicht beständig, und ihr kommt bester auf unsere Seite." Die Antimaurer waren immer in jeder Hinsch beständig, namlich, sie arbeiteten zu jeglicher Zeit sir das Wohl und uur, sir das Wohl der Generinheit, und dies ist die hauptsache worin eine Parthei beständig sein sollte. Mit der Geo Foso Parthei seständig sein sollte. Mit der Les Foso Parthei sehändig sein sollte. Mit der Les Foso Parthei sehändig sein sollte. Mit der Les Foso Partheis sich unter den Deckmantel der Demekratie untere Weisfack gelegt hat, zu schreien: die Wissen werunter unser Land senigen des Freismaurerei wieder einnehmen. Uedigen die Freismaurerei wieder einnehmen. Uedigen die Freismaurerei wieder einnehmen. Uedigen die Freismaurerei wieder einnehmen. Uedigensissollte wohnt, Ereine werfen, den schalbe den daufte wohnt, Ereine werfen, den schalbe den daufte wohnt, Ereine werfen, den schalbe sicht der nämlig seine unschalbe sieder einnehmen. Und der nicht der nämlig seine mit schalben siede wohnt, Ereine werfen, den schalben den daufte wohnt, Ereine werfen, den schalben den daufte sieden daufte wohnt, Ereine werfen, den schalben den daufte wohnt, Ereine werfen, den schalben den daufte wohnt, Ere werfen, den schalben den daufte wohnt, Ereine werfen, den schalben den daufte wohnt, Ereine werfen, den schalben den daufte wohnt, Ereine werfen, den schalben den daufte webat. niemand ber in einem glafernen Saufe wohnt, Steine werfen, benn ichalgt nicht ber namli-die Schreiber feiner feinwollenben bemofratischen Parthei James Buchanuan, einen 10 Cents Föderalisten, für die nächste Presiden-tenstelle vor? It ein wahrer Demofrat, nach den Ansichten jenes Schreibers, beständig, welcher bereit ist ihm seine Stimme zu geben?

Eine Zeitung von Pitteburg berichtet baß ein Bauer in Allegheny Caunty im letten Spatjahr 4 Bufdjel von bem fogenannten Gelbe pren Paigen gefact, wevon er biefes Sahr 184 Bufchel eingeerndtet habe.

M a h l e n.—In biefem Monat werben ober find bereits schon in folgenden Staaten Mablen gehalten worden : Nord : Carolina, Rentucky, Indiana, Alinois, Alabama, Missouri und Tennessee.

Der 4te Mann .-- Gine Frau nabe bei Berlin, welche 103 Jahre alt ift und einen Sojahrigen Cohn hat, verheirathete fich neu-lich gu ihrem 4ten Mann, welcher nur 60 Jahre alt ift.

Schwerer Berluft .- Derfpredunge Roten ju bem Belauf von \$40,000 murben vor wenigen Tagen einem Mann, Namens James Marfch in Philadelphia aus feiner Office geftohlen.

Ein Zeich en.—Alle Loto Fofo Can-bibaten von Gurry Caunty, Nord-Carolina, find zu Gunften einer National Bant beraus-gefommen. Was fagen unfere hiefigen Lofoe bagut.

Rohlengruben ju Dettoville find nun wie-ben Kohlengruben ju Pottoville find nun wie-ber gang ruhig. Biele ber Ansgetretenen mußten von bort abziehen.

Der Franzöfische Gesandte zu Wasching-ton, wird bevor lange nach Frankreich zurnd reisen, indem er franklich ift.

### (Eingefandt.)

(Eingefandt.)
Derren Druder: Fragen sie doch den jungen Haas, ober nicht bald wieder eine Wahl ider eine Seite segen lasen wich, nud wie viel Bärrel Wein es kesten gen alse worker? Fragen sie ihn anch wie lange her es Mode ist, die Milit in Compagnien an den Stimmfasten zu bringen, und keinem Mann zu erlauben and der Linie zu gehen, bis ein geder seinen Licket erhalten hat? Wei wiel Mann waren an der Arbeit die Simmenben herans und herbei zu kringen? Waren nicht auch Bullies da, um, wenn möglich, ihre Gegner abzuschrecken? Bei alle dem Jonas, hast du es doch nicht summen beinen. Derre Säger ist nun der Eol on el Haas, ist nun wieder der Jonas er Eol on el Haas, ist nun wieder der Jonas Colonel Saas, ift nun wieder ber Jonas

## Deffentliche Berfammlung.

Sintemal am 21ften Juli die Schener auf ber Plantafde ber Serren Schutz in Sere-ford Taunschip, Berks Cannup vom Blitz ge-treffen und mit allem Juhalt niederbrannte, wodurch der Lehmann, Sr. Jacob Latisha einen für ihn unerträglichen Berlust erlitten hat. Deßhalb versammelten sich am Joseph zuli eine Anzahl Jackbarn auf der Brande date, im Mabregeln zu ergreifen, ihm Unsterstützung zufommen zu laßen; wo alebann auf Borfchlag bie Bersammlung durch Ernent nung folgender Beamten organifirt murbe :

Ifaac Griefemer, Prefident. Afrael Kriebel, Bofeph Beibner, Bofue Ghulb,

Joseph Schult, } Secretare.

hierauf murben folgende Befchluge einftimmig angenommen :

stimmig angenommen:

Be i ch to sen, Daß sich ber Berlust bes Unglinklichen zu ungefähr 700 Thaler beläuft, welches für ihn, als unbemitretter Lehnse mann, ein zu schwerer Berlust ist, um bensels ben ohne Unterstüßung ertragen zu können.

Daß, weil Jedermann durch Unglücksfälle dieser Art heimgesucht werden kann, so sollte auch dieses zur Mithülse antreiben, westhalb wir auch besagten Jacob Latschar wusern Mithürgern zur autzen Unterstützung

unfern Mitburgern gur gutigen Unterftugung

-Daß folgenbe trage in ihren und ben angrangenben Zaun

fdins ju fammeln, nämlich: Sereford.—Samuel Beil, Jacob Deifcher, George Rohrbach, Efg. Joseph Butterweck. Langschwamm.—John Ginfinger, Michael

Miller Bafchington. - henry Efchbad, Billiam Staufer. Colebroofbale .- Christoph R. Schulb, 3a-

cob Gilbert.
Dber: Hanover. — George Gehry, Jacob Sillegaß, ir.

Dbere Milford. - Daniel Fres, Joseph Beitler. — Daß Joseph Weidner bewollmächtigt ift bie so gesammelte Beiträge in Empfang zu nehmen, und au gemesbeten Jacob Latschar überzubezahlen.

- Daf bie Berbandlungen ber Berfamm-lung in ben in biefer Gegend circulirenden Beitungen befannt gemacht werben follen. (Unterzeichnet von ben Beamten.)

Deffentliche Berfammlung. Sintemal die Schener des Conrad Areid-ler von Rieber Ragareth Taunschip, North-amptorf Caunty, in der Racht vom Wilsten July vom Bils getroffen und mit ihrem gan-zen Inhalt zerflört worden, so wurde folgen-den Tages eine Bersammlung an dem Hause des Hen. Reribler gehalten, und die folgende Derren als eine Committee ernannt, um den Berluft zu schäeben, nämlich: Dausel Swengler.

Daniel Spengler, John G. Being, und Galeb Yohe,

Belde Committee ben Berluft wie folgt be-

The Schener gu 1500 School Weizen u. Roggen Ungefahr 20 Zonnen Hen Dreichund Reimiungs-Waschine Jwei Sett Gäulsgeschire, Pflüge, Schilten, und fast sämmte liche Bauern-Geräthe, School und den And-Mendlen in den Monerafen einer der Setten der 100 dem Wegrücken berfelben,

Ganger Berluft, Und die obengenannte Committee hat bie folgende herren ale Collectors in ben ver-

chiebenen Taunschips ernaunt, um in ihren refp. Taunschips Geld zu sammeln um oben-erwähnten Verlust zu veren-und sie hoffen sehnlicht daß ein mildthätiges Publikum freigebig beitragen wird, um einem unglück-lichen Bürger zu helfen.

Collectoren:

Plainfield Tannschip .- henry S. Reller, Jacob Chret.

Allen .- John Dbenmalter, Daniel Levan. Dber Ragareth .- Daniel Riegel, Daniel

Ledia .- Abam hower, Joseph Brown Bethlehem .- Jacob Dice, Daniel Ritter. Stadt Easton.—Jonathan Kolb, Jacob Scheip, E. H. Williams, D. W. But. Dieber Mt. Bethel .- John Smith, 3. 3 Jacoby.

Rieber Caucon .- Philip Lynn, 3. Bufch. Williams .- David Badman, Sugh B.

Moore .- Charles Benl, Jacob Young, fen. Dieber Ragareth .- 3. G. Beinn, G. Ragel Forfe .- Jonas Lerch, Peter Correll. Bufdill .-- William Engle, Jacob Cope. hanover .- Conrad Scheimer. Dber Mt. Bethel .- John Blid, Dr. G.

Lecha Caunty. Allentaun.—John Groß, Charles Krämer. Salzburg.—John Yoft, John Apple. Hanover.—Chs. Ritter, Samuel Savlor.

19) Branbtrethe Billen .- Gine aus Rrautern bereitetellniverial-Medizin, erprobt burch die Erfahrung von Taufenben, daß fie, wenn richtig gebraucht, ein sicheres Wittel find für alle Kransfeiten die von der Einzigen herruhren, alle haben denselben Ursprung und entstehen unstreitig von der Universal-Wurzel aller Krantheiten, genannt Unreinigfeit und irregulärer Umlauf bes Blutes. In einem Zeitraume von etwas über fünf

Jahre wurden in den Ber. Staaten über vier hundert taufend Menichen vollkommen wie-der gefund gemacht, die vorher schon durch Lerzte von hohem Range als unheilbar aufgegeben worden waren, und in manchen Fal-len wo die Anwendung jeder andern Medi

gin nuglios war.

Das große Geheimnis ift, haltet die Medizin bei euch wenn ihr zuerst von einer Krantheit befallen werdet; eine Doss wird dan mehr wirfen wie zwanzig wenn es ausgeschweben wird die Krantheit die Korperkräfte angreift, baher follte geber ber bie Gefundheit für einen Segen halt, jederzeit eine Schach-tel von Brandreth's universal Kranterpillen bei sich haben, um sie sicher zu haben wenn sie nöthig sind. Kunf und zwanzig Gent können nicht leicht besser angewendet werden. Ein schäßbarres Leben mag badurch erhalten oder eine langwierige Krankheit abgewendet wer-

Die einzige Office fur ben Berkauf ber obigen fichagbaren Pillen ift No 8, Rord achte Straffe, in Philadelphia.

Man faufe in Allentaun von 21. 2. Rube, Postmeister, und von den Agenten welche in einer andern Spalte angegeben find.

## Kirch - Einweihung.

Am Camftag und Countag ben 27ften und 28ften August foll bie neuerbaute P eund Wie in den unweit Nitersville, in Han-te er 6.Kir ch e unweit Nitersville, in Han-nover Aaunschie, seierlich eingeweiht werden. —Alle Freunde derartiger gotresdienstlicher Handlungen sind dag mit der Bemerkung eingeladen, daß fremde Prediger aus verschiedenen Gegenden beiwohnen werden. Gu-te Kirchennuft wird die Feierlichseit beglei-

Leonard Laubach, Jiaac M'Hofe, Samuel Knauß, Charles Ritter,

Baumeister. Beiftige Getrante werden nicht gebulbet. Mugust 10.

## Die größte und wohlteilste

deutsche Zeitung in den Ber. St. Personen, welche auf ben "Deutschen in Amerita", die monatliche Riesenzeitung, wo-von die erste Rummer bereits erschienen ift von die erfe Runmer verteb ergehent die un fubscribiren winischen, belieben ihre Namen entweber an den Postmeister wo sie wohnen, ober an die Agenten fog leich eingubändigen, indem die Zeitung fest regelmäßig erscheinen wird, und wir wissen mussen, wie viel Eremplare zu drucken find. — Subscriptionspreis nur Ein Thaser und fünfzig Eents bes Jahrs.

H. A. Sage und Co. Harrisburg, August 10, 1842.

## Marktpreise.

|   | Urtidel.        | per | Maent.  | Eafton |       |
|---|-----------------|-----|---------|--------|-------|
| 8 | Klauer          |     | Barrel  | \$6 00 | \$5 5 |
|   | Beigen          |     | Bufchel | 1 16   | 1 00  |
| ä | Roggen          |     | -       | 68     | 60    |
| í | Welfchforn .    |     | -       | 55     | 50    |
| t | Safer           |     |         | 35     | 44    |
| i | Buchweigen .    |     | -       | 50     | 45    |
|   | Flachefaamen    |     | -       | 1 75   | 1 75  |
|   | Rleefaamen .    |     |         | 4 00   | 5 00  |
| • | Timothyfaamen   |     | -       | 2 50   | 3 75  |
| ï | Grunbbirnen     |     |         | 25     | 25    |
|   | Salz            |     | -       | 60     | 75    |
|   | Butter          |     | Dfunb   | 10     | 15    |
|   | Unschlitt       |     | -       | 9      | 8     |
|   | Mache           |     | -       | 26     | 20    |
|   | Schmalz         |     | -       | 6      | 12    |
|   | Schinfenfleisch |     |         | 7      | 8     |
| ä | Geitenstücke .  |     | -       | 05     | 7     |
| , | Berfen Garn     |     | -       | 8      | 12    |
| 1 | Gier            |     | Dus.    | 10     | 09    |
| 1 | Reggen Whistp   |     | Gal.    | 25     | 20    |
|   | Alepfel Whisty  |     | -       | 25     | 25    |
| 1 | Leinöhl         |     | -       | 56     | 60    |
|   | Hictory Holz .  |     | Rlafter | 4 50   | 4 50  |
| 1 | Giden Soly .    |     |         | 3 50   | 3 75  |
|   | Steinfohlen .   |     | Tonne   | 3 50   | 4 50  |
| 1 | Gips            |     |         | 5 00   | 4 25  |

Heberficht Der Martte.

Saamen .- Rleefaamen bringt \$4 00 bis S4 25 und Rlachsfaamen S1 75, K la ur und M e h l.—Klaur bringt S5 37 bis S5 44. Roggenmehl S4 00 und Welfch-fornmehl S2 62 bis S2 94.

Getraibe. Maigen bringt \$1 22 bis 31 30; Melfchforn 56 Cents; und Reggen bringt 69 Cents; Hafer verkaufte an 23

Bi'e h m a r f t.—Das Hundert Pfund Rindssseigh bringt 34 bis 86 00; Kibe mit Kälber brachten 822 bis 832. Schweines steisch bringt 84 00 bis 85 00.

Demofratische Caunty - Berfammlung.



Ein beschützender Tariff und feine drückende Taren!

Die Harrison Demokraten von Ledja Caunsty, welche zu Gunfen eines beschütigenden Lasrists, und gegen schwere und unnöthige Lasrirung sind, werden hierdurch zu einer Caung Bersammlung eingesaden, welche am Gathause von Henry Grauft, in Sudsubeithall Tannschip, auf Samkags

ben 13ten Huguft, nächftens, um 12 Uhr Mittage, gehalten werden foll, um Magregeln zu ergreifen, ein bemofratis sches Bahlzettel für die herannahende Bahl gu bilben.

Salomon Rlein, Andreas Eisenhard, Maj. John Smith, Daniel M. Guth, Daniel Belfrich, Joseph Wetherhold, David Gehman, Daniel Baltian, Daniel Groß, George Steininger, And. A. Witman, Salomon Flores, Reuben Strauß, John Rledner, Stehende Caunty-Committee.

Muauft 3, 1842.

Achtung.



Ihr habt Ench vollig equipirt zur Parade zu versammeln, am Camftag ben 3. Ceptember nachs ftene, um 1 Uhe Nachmittage,am Gafthaufe von Gibeon Yodrer in Trerferstaun. Pünktliche Beis

wohnung wird erwartet, indem an befagtem Tage eine Wahl für einen Capitain und ei-

nen Isten und Zien Lieutenant gehalten wer-ben foll. Auf Befehl bes Capitains. Goseph Gaumer, D. S. Aug. 10, 1841. Aug. 10, 1841.

> Achtung. Columbia Reifel Rängers.

Ihr habt end in voller Uniform, auf Samstags ben 20sten August, um 1 Uhr Nachmittags zu versammeln, am Hause von Da vid Seibert in Kowbist Aaunschip, um zu paradiren.—In gleicher Zeit soll auch das Appiel-Gericht von Edward Beckl von Edward Beckl von Edward Beck. Capt.

# Union Guards.

Ihr habt end ju verfammeln, auf Samstags ben 20sten Angust, um 2 the Nadmittags, am Sanse von Senry Strauß, in Side Wheithall, Tannichip, um zu paradiren. Pünkt liche Beiwohnung wird erwartet .- Unf Befehl bes Capitans.

Benjamin Cijenhard D.G. Mm nämlichen Tag und Ort wird eine Wahl für einen Capitan und zwei Lieutes nante gehalten werben. August 10,

# 4 Fremde Schaafe.

3mei Alte und zwei Junge bestinden sich schon eine geranme Zeitzung bei den Schaafen der Unterschipe, Leck der Schaafen der Unterschipe, Leck des Gegere ist ersucht sein Eigenthum zu beweisen und die eine Aufragen der Unterschieden gestahlte. felbe gegen Bezahlung ber Unfosien abzuhos

> Abraham Handwerk, Martin Handwerf.

?'ug. 10, 1842.